

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXXIX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

geführt / vnd lassen dich nun stecken. Also werden 2
Denn alle deine Weiber vnd Kinder hinaus müssen zu den Chaldeern / vnd du selbst wirst in ihren Händen mit entgehen / sondern du wirst vom Könige zu Babel ge-
griffen / vñ diese Stadt wird mit Feuer verbrennt werden.

Vnd Bedekia sprach zu Je-
remia: Siehe zu / daß niemand diese rede erfahre / so wirst du nicht sterben. Vnd 2
sobs die Fürsten ersuhren / daß ich mit dir geredt habe / vnd kerten zu dir / vnd sprachen: Sage an / was hast du mit dem Könige geredt / leugne es vns mit / so wollen wir dich nicht tödten / vnd was hat der König mit dir geredt. So sprich: 6

Ich hab den König gebeten / Daß er mich nicht widerumb führen / ich möcht dasesst sterben. Da kamen alle Für- 2

sten zu Jeremia / vnd fragten ihn. Vnd er sagt ihnen / wie ihm der König befohlen hatte. Da ließen sie von ihm / weil sie nichts erfahren konnten. Vnd Jeremia 2
bleib im Vorhof des Gefengnis / biß auff den Kay / da Jerusalem gewonnen war.

Cap. xxxi. Jerusalem wird eingenommen / Zedekias gefangen / vnd Jeremias losgeben.

Vnd es geschach / daß Jerusalem gewonnen ward. Denn im neunnden Jahr Bedekia des Königs Juda im zehenden Mon-

den / kam Nebucadnezar der König zu Babel / vnd alle sein Heer für Jerusalem vnd belagerten dieselbige. Vnd im elfften Jahr 2
des vierdten Monats brach man in die Stadt. Vnd zogen hinein alle Fürsten des Königs zu Babel / vnd hielten vnter dem Mittelthor / nemlich 4
Nergal Sar Ezer / Sangar Nebo / Sar Sedchim der Oberkämmerer / Nergal Sar Ezer der Hofmeister / vnd alle andere Fürsten des Königs zu Babel. Als sie nun Bedekia der König Juda sahe / kumpten seinen Kriegsheuten / kochen sie begnade zur Stadt hinauf / bei des Königes Garten / durchs 2
Ahor / zwißer zweuen Messeren / vnd zogen durchs hindurch. Aber der Chaldeer Heer jagten ihnen nach / vnd ergriffen Zedekiam im felde bei Jericho / vnd brachten ihn / vnd brachten in zu Nebucadnezar dem Könige zu Babel gen Niblatz 4
die im lande Hemath liegt / der sprach ein urtheil über ihn. Vnd der König zu Babel ließ die linder Bedekia für seinen Augen tödten zu Niblatz / vnd tödtet alle 6
Fürsten Juda. Aber Bedekia ließ er die augen ausstechen / vnd ihn mit Ketten binden / daß er in gen Babel 8
führt. Vnd die Chaldeer verbrannt beide des Königes haus / vnd der Burgerhäuser / vnd zubrachen die Mauern zu Jerusalem.

Was aber noch vom volck in den

in den

in den

den / in dem Thore der Stadt war / vnd was
berathung gehalten / sonst zu ihnen gefallen war /
lesin / die führt Nebusar Adan der
vnd Nebusar Hofmeister / alle mitein
ge. / Thun sie wider an Nabel gefangen.
Gedalia / was vorher von dem geringen
gehorcht / vnd Gold / das nichts hatte / ließ
brach man zu der selbigen zeit / Nebusar
vnd gienge zu Nebusar / der Hauptmann / et-
sten der sich im Lande Juda / vnd
bel / vnd gab ihnen Weinberge / vnd
dem Weinberge / doch kein ein. Aber Nebu-
11 Regal / auch Nezar der König zu Ba-
Nebusar / doch bel hatte Nebusar Adan der
berathung. Hauptmann besohlt von Jes
12 Jer der Prophet Jeremia / vnd gesagt: Nim zu
alle an / die ich dich in besohle sein /
4 mens / also / vnd thu ihm kein leid / son-
berathung. dem wie ers von dir be-
he / so mach mit ihm. Da 13
14 tamen / hundert hilt Nebusar Adan /
vnd Hauptmann / vnd Nebusar
15 Kasban der oberste Kam-
berathung. mer / Regal: Sar Ezer der
16 reu / vnd Regal: Hofmeister vnd alle Fürst
17 der König zu Babel. Vnd 14
18 dinsten Jeremia holen auf
vnd zogen dem Vorhofe des Gefenge-
19 nis / vnd besohlen ihn Ge-
20 dalia dem Sohn Whitam /
21 des Sohns Saphan / das er
22 ihn hinaus in sein haus
23 führt / vnd begh dem Volke
24 bleibe. Es war auch des 15
25 Herrn wort geschehen zu
26 Jeremia / weil er noch im
27 Vorhofe des Gefengnis ge-
28 fangen lag / vnd gesprochen:
29 Gehe hin / vnd sage Ebed- 16
30 melech dem Mohren / so
31 spricht der Herr Jehooch
32 der S O I I Israel: Siche /
33 ich will meine wort kom-
34 men lassen über diese Stadt
35 zum vnglück vnd zu keinem
36 guten / vnd du solt ses-
37 hen zur selbigen zeit. Aber 17
38 dich / will ich erretten zur

selbigen zeit / spricht der
Herr / vnd solt den leuten
nicht zu theil werden / für
welchen du dich fürchtest.
18 Denn ich will dir davon
helfen / daß du nit durchs
Schwerdt fallest / sondern
solt dein leben wie ein beu-
te davon bringen / darumb
daß du mir vertrauet hast /
spricht der Herr.

Cap. XL Jeremias wird frey-
gesteller zu bleibe oder we-
genziehen: Gedalia wird ab-
gehant / vber die übrigen.

1 D^{ies} ist das wort / so vom
Herrn geschah zu Jee-
Jeremia / da ihn Nebusar
Adan der Hauptmann los-
ließ zu Rama / denn er
war auch mit ketten ge-
bunden / vnter allen denen
die zu Jerusalem / vnd im
Juda gefangen waren / daß
man sie gen Babel wegführt
2 sollte. Da nun der Haupt-
mann Jeremia zu sich hatte
lassen holen / sprach er zu
ihm: Der Herr dein Gott
hat dich vnglück über diese
3 Städte gerecht. End hat
auch kommen lassen / vnd
gethan wie er gerecht hat
denn ihr habt gesündigt
wider den Herrn / vnd sei-
ner stimme nicht gehorcht
darumb ist euch solches
4 der faren. Nun siche / ich ha-
be dich heute los gemacht
von den ketten / damit die
ne hände gebunden waren /
gestell dich mit mir gen
Babel zu ziehen / so from / du
solt mir besohlen sein: Ge-
stellt dich aber nicht mit
mir gen Babel zu ziehen / so
5 laß ansehe / Siche / da hast
g iii du das